



Oberbayern-Rundspruch Nr. 30 vom 19. August 2019

Heute am Mikrofon: **Heinz, DL2QT**

EINE MITTEILUNG DES REFERATS FÜR ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT IM DISTRIKT OBERBAYERN

Und der Mann im Mond schaut zu...

Auch jemand auf dem Mond kann eine Sonnenfinsternis auf der Erde beobachten. Aus Sicht vom Mond heißt das dann aber wohl partielle Erdfinsternis - eine totale Erdfinsternis ist ja auf Grund der Größe oder besser gesagt Kleinheit des Mondes nicht möglich.

Uns wie kann das aussehen?

Am 2. Juli drückte ein Funkamateur auf den Knopf und hat damit dieses bis jetzt einmalige Bild der letzten Sonnenfinsternis über Teile von Südamerika eingefangen. Die Kamera dafür befand sich auf dem chinesischen Satelliten "Longjiang 2", der damals um den Mond kreiste. Inzwischen ist er allerdings, um Weltraumschrott zu vermeiden, geplant am Mond zum Absturz gebracht worden.

Das besondere Bild und weitere Informationen gib es im Internet.



Der Link dahin findet sich wie üblich, auf der Distriktsseite im Rundspruch zum Nachlesen.

Viele Grüße und 73
Alfred - DJ0GM

URL: <https://www.welt.de/wissenschaft/article198655909/Sonnenfinsternis-Dieses-spektakulaere-Bild-zeigt-sie-aus-Mondperspektive.html>

EINE WEITERE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

Liebe Freunde der Großraum-Fuchsjagd,

wir laden ein zur Sommerferien-Dauerfuchsjagd.

Von Mittwoch, dem 21.08.2019 etwa ab 10:00 Uhr bis zum darauffolgenden Sonntag, dem 25.08.2019, 17:00 Uhr könnt ihr versuchen, den Sender zu peilen. Der Fuchs sendet auf der Frequenz: 145.550 MHz. Nach einem 1750 Hz Rufton geht er für ca. eine Minute auf Sendung, anschließend ist mindestens eine Minute Sendepause. Peilmeldungen bitte als EMail an df3mc@dar.de schicken. Bitte beim

Auftasten das eigene Rufzeichen angeben. Viel Spaß und viel Erfolg beim suchen.

Christian, DL8CHR

Christian Ganser

Walchstadter Str. 13

82266 Inning am Ammersee

08143 6307

0173 3960 076

dl8chr@darc.de

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

OV C11, München – Ost, Auszug aus den OV-Mitteilungen

Der Schulkontakt von Luca Parmitano, KF5KDP, nach Adelaide war sehr gut mitzuhören, und man hat erfahren, dass die nächsten Ziele klar vorgegeben sind: Mondbasis, dann Besuch des Mars, und Reisen in den Weltraum mit privaten Unternehmen.

Damit Funkverbindungen mit zukünftigen Mondexpeditionen ohne Probleme funktionieren, plant die AMSAT eine Mitarbeit für ein Gateway.

Schließlich gibt es eine ganze Reihe von einschlägigen Erfahrungen,

speziell bei AMSAT-DL: <https://amsat-dl.org/esa-deep-space-gateway/>

Weitere Infos auch bei AMSAT-NA:

<https://www.amsat.org/amsat-and-ariss-designing-amateur-radio-system-for-lunar-gateway/>

Sonstige Nachrichten zum Amateurfunk sind ferienmäßig dünn gesät und können beim DARC nachgelesen werden.

vy 73, Alfred, DL8FA

E-Mail dl8fa@darc.de

OV München-Süd, C18

Über verschiedene Listen kommt immer wieder mal von zukünftigen Teilnehmern an den Vorbereitungskursen die Frage nach Büchern von Moltrecht. Falls jemand seine Bände verleihen, verschenken oder verkaufen will, soll er sich an unseren AJW-Referenten Markus, DL8RDS wenden.

Info: Heinz, DL2QT

OV Marktoberdorf, T14 und OV Kaufbeuren, T03

Liebe YLs, XYLs und OMs,

wir laden alle Funkfreunde zu unserem alljährlichen Fieldday recht herzlich ein, den wir traditionsgemäß am ersten Septemberwochenende jedes Jahr veranstalten.

Ab Samstagmittag, den 31. August, bis Sonntag, den 1. September könnt ihr uns auf dem landschaftlich schön gelegenen THW-Gelände bei Huttenwang besuchen. Das Gelände bietet in alle Richtungen freie Sicht (im Süden die gesamte Alpenkette). Wer möchte, kann mit Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt auch übernachten.

Huttenwang liegt an der Verbindungsstraße zwischen Aitrang und Friesenried (ca. 10 km westlich von Kaufbeuren). Das THW-Gelände liegt ca. 200 m westlich von Huttenwang an der Verbindungsstraße nach Neuenried/-Wolfholz.

Eine Einweisung kann auf 145,275 MHz oder über das Relais DB0OAL auf 438,9375 MHz erfolgen.

Geografische Daten:

Locator JN57GU / GPS 10° 30` 53`` Ost 47° 50` 41`` Nord

Für Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ihr müsst also nur gute Laune und Funkspaß mitbringen. Wir freuen uns auf Euch!

Es grüßt das Fieldday-Team des OV T14

Albert, DC2MAS, 1.OVV

SWL Inge

Herbert, DG2MMB

Alexander, DO8AW

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

DL, Deutschland:

Bis 31. Dezember wird mit der Sonderstation DR30FKR die 30-jährige Freundschaft zwischen der Republik Komi und dem DARC Distrikt Ruhrgebiet gefeiert. Der Sonder-DOK 30FRK wird vergeben. QSL via Büro.

TERMINE

22. August 2019, Donnerstag
OV-Abend München-Ost, C11:

22. August 2019:

Münchner DMR-Stammtisch um 18 Uhr im Clublokal des OV-C12, der Mohr-Villa, Situlistraße 75, 80939 München. Anfahrt mit MVV U6 (Haltestelle Freimann) wird empfohlen.

21.08.2019 etwa ab 10:00 Uhr bis Sonntag, dem 25.08.2019, 17:00 Uhr
Dauerfuchsjagd auf 145,550 MHz

12. und 13. Oktober 2019“ Einladung zum „25. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee

MELDUNGEN AUS DEM BENACHBARTEN AUSLAND

Neuer Digitaler Notfunk-Rundspruch in Österreich

Franz, OE5RTL meldet:

Das Notfunk-Referat des österreichischen Verbands wird die Notfunk-Rundsprüche des ÖVSV und später evtl. auch des DARC in digitaler Form

aussenden. Nach einigen Versuchen ist das Konzept fertig, sodass ich es Euch vorstellen darf:

Ausgangssituation: die Rundsprüche werden derzeit in Phonie gesendet, wichtige Textpassagen wie Links, Termine, Namen, Adressen etc. können praktisch nur im Nachhinein in den auf den jeweiligen Webseiten zu findenden Veröffentlichungen fehlerfrei nachgelesen werden.

Weitere Ausführungen findet Ihr im Rundspruch zum Nachlesen auf der Distrikts-Homepage.

Ziele:

- zeitgleiche Aussendung mit dem Phonie-Rundspruch; mit dem Ende der Ausstrahlung des Phonie-Rundspruches sollte eine digitale Version einschließlich aller wichtigen Textpassagen möglichst fehlerfrei vorliegen
- das Sendesignal muss akustisch als digitales Signal erkennbar sein
- Sendung und Empfang müssen mit einfachsten Mitteln und unter Verwendung beliebiger Betriebssysteme möglich sein
- das Ende der Aussendung sollte ungefähr mit dem Ende der Phonie-Aussendung zusammenfallen, um den Bestätigungsverkehr in Phonie mitnutzen zu können
- herausfinden der für Rundsendungen besonders geeigneten Betriebsarten
- sowohl sende- als auch empfangsseitig Praxis, Praxis, Praxis...

Ergebnis:

- Herby (db2hta) zeigt es vor: als Betriebsart ist Olivia 4-500 fast nicht zu schlagen. Es hat nur einen Nachteil: der Rundspruch nimmt annähernd die

doppelte Zeit der Phonie-Variante in Anspruch. Da musste ein Ausweg gefunden werden!

- sieht man sich die Rundsprüche im Detail an, zeigt sich, dass diese dreigeteilt sind:

– Vorspann mit allgemeinen Informationen

– stets aktualisierter Textteil mit teils wichtigen Textpassagen, die die Zuhörer und Mitleser möglichst unverfälscht erreichen sollten

– Abspann mit ständig gleichbleibendem Inhalt

Daraus resultiert folgendes Sendekonzept:

Verwendung mehrerer Übertragungsverfahren, die allesamt über Vorwärts-Fehlerkorrektur verfügen

Vorspann: wird in der Betriebsart PSK63RC5 übertragen. Das Verfahren erlaubt bei einer Bandbreite von ca. 500 Hz relativ zügige Übertragung, ist aber gegenüber qrm und qrn etwas anfällig. Da diese Passage nur wenige variable Teile beinhaltet, ist dieser Nachteil unbedeutend.

Stets variierender Textteil: erfordert möglichst fehlerfreie Übertragung, als Betriebsart wird daher Olivia 4-500, eventuell abwechselnd mit anderen „robusten“ Betriebsarten, eingesetzt.

Nachspann mit den Hinweisen auf die Rundsprüche der Nachbarländer: wird, wie der Vorspann, in der Betriebsart PSK63RC5 übertragen

– Wiederholung wichtiger Textpassagen: Links, Termine, Namen, Adressen etc. werden nochmals zusammengefasst und in der gegenüber qrm, qrn, Schwund etc. besonders widerstandsfähigen Betriebsart MT63-500L übertragen. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist eine Spur höher als die von Olivia 4-500, das Signal ist allerdings für unsere Ohren nur mit Mühe

erkennbar und leicht mit Rauschen zu verwechseln.

– Ausstieg und Verabschiedung: wird, wie Vor- und Nachspann, in der Betriebsart PSK63RC5 übertragen

Technische Umsetzung: grundsätzlich kein Problem, wichtig ist neben einer möglichst genauen Frequenzeinstellung nur die empfangsseitige, ferngesteuerte Umschaltung in den jeweiligen Übertragungsmodus. Die verlässlichste und einfachste Methode ist der Einsatz von RSID-Signalen (Reed-Solomon-Identifizier), die jeweils vor der zu sendenden Passage ausgestrahlt werden und ebenfalls als sehr widerstandsfähig gegenüber Störungen aller Art gelten. Die Software, die alle Voraussetzungen mitbringt, habe ich selbst seit über 10 Jahren im Einsatz. Ihr Name: Fldigi, kreiert von einem Team aus Software-Gurus rund um Dave, w1hkj (<http://www.w1hkj.com/>) und für alle möglichen Betriebssysteme zum Download bereitgestellt. Sollte nichts Passendes dabei sein, kann das Programm auch selbst kompiliert werden.

Die genauen Zeiten und Frequenzen werden gemeldet, sobald sie feststehen.

73, Herby, DB2HTA, München (JN58rd).

<https://www.qrz.com/db/DB2HTA>

Mitglied im Notfunk-Forum <https://notfunkforum.de>

Mitglied in der Notfunk-Datenbank <https://dan.aknotfunk.de>

Autor im Notfunk-Wiki <https://notfunkwiki.de>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.